
Buchbach testet am Samstag gegen Deggendorf

Beigesteuert von Michael Buchholz
Freitag, 5. März 2010

Hillinger fällt nach Trainingsverletzung aus – Wirth kritisiert Terminplanung Wieder nur ein Testspiel für den Fußball-Bayernligisten TSV Buchbach: Nach Absage der Partie beim Spitzenreiter Memmingen will der Tabellenvierte heute mit einem weiteren Vorbereitungsspiel gegen den Landesligisten SpVgg Grün-Weiß Deggendorf die Spannungskurve hoch halten. Das Spiel wird um 14.30 Uhr in Buchbach ausgetragen, sofern nicht neue Schneefälle den Plan durchkreuzen. „Wir trainieren jetzt seit acht Wochen, das ist schon eine lange Zeit. Dass die Spieler enttäuscht sind, wenn es wieder nicht los geht, ist verständlich“, so Buchbachs Trainer Helmut Wirth, der schon vor der Winterpause prophezeit hat, dass die ersten drei Spiele ausfallen werden: „Mitte Februar kann man bei uns einfach nicht auf Rasen Fußball spielen. Da braucht man kein Hellseher zu sein. Deswegen wäre es uns lieber gewesen, wenn die Spiele gleich während der Woche angesetzt worden wären. Dann hätte man wenigstens planen können. Und wir hätten uns vier Wochen Training gespart.“ Den Buchbachern sind mit dem Spiel in Ansbach vor der Winterpause nun die letzten vier Punktspiele ausgefallen, dazu kommt noch als Draufgabe das Pokalspiel gegen Wacker Burghausen. Vor diesem Hintergrund ist Wirth froh, dass mit Thomas Breu im Winter noch ein weiterer Spieler verpflichtet wurde: „Angesichts des Programms, das uns im April und Mai erwartet, werden wir alle Spieler brauchen. Bei der Dichte der Spiele ist es ja so, dass man schon mit einer einfachen Zerrung für drei oder vier Spiele ausfällt.“ Aktuell hat es bei den Buchbachern am Donnerstag beim erst zweiten Training auf Rasen Stefan Hillinger erwischt, der nach einem unglücklichen Zusammenprall mit Torhüter Franz Demmel umgeknickt ist und drei bis vier Wochen ausfallen wird. Manuel Neubauer wird erstmals nach seinem Bänderriss heute eine Halbzeit spielen können, dagegen will Wirth Stefan Lex noch schonen, um nicht eine erneute Muskelverletzung zu riskieren. Torhüter Lukas Rieder hat seine erste Trainingswoche nach monatelanger Verletzungspause ohne Probleme überstanden, Fabian Ganser ist auf einem guten Weg, braucht aber nach der langen Verletzungspause noch viel Spielpraxis und bei Florian Trojovsky (dreifacher Bänderriss) ist noch nicht absehbar, wann er wieder regulär trainieren kann. Sollte der Platz in Buchbach nicht bespielbar sein, bittet Wirth seine Truppe vormittags noch mal zum Training: Dann stehen Torschuss und Flanken auf dem Programm. Wirth: „Das konnten wir bislang überhaupt noch nicht trainieren.“